

Generalversammlung von Kolping Schweiz

## Mit und für Kolping unterwegs

Am Samstag, 8. Juni 2013 fand in Olten die Generalversammlung von Kolping Schweiz statt. Höhepunkt der Versammlung war die Verabschiedung der langjährigen Präsidentin Margrit Unternährer (Hochdorf).

Dass an der letzten GV, der die Hochdorferin Margrit Unternährer vorstand, richtungsweisende Entscheide zur Verbandszukunft gestellt wurden, war bezeichnend für die gesamte Amtsdauer der Seetalerin. Seit 1994 ist Margrit Unternährer Mitglied der Verbandsleitung. Und sie hat in ihren Funktionen in der Geschäftsleitung als Aktuarin, Vize-Präsidentin und seit 2004 als Präsidentin zahlreiche Veränderungen begleitet und initiiert.

Margrit hat ihre Kolpingwurzeln in Hochdorf. Ist sie doch seit 1978 Mitglied der Kolpingfamilie Hochdorf. Dieser stand sie von 1988 bis 1997 auch als Präsidentin vor und ist auch heute immer noch ein aktives und engagiertes Mitglied.

### **Kolping kennt keine Grenzen**

Doch nicht nur in Schweizer Kolpingkreisen kennt man Margrit. Denn wie schon dem Gründer und deutschen Priester Adolph Kolping (1813 bis 1865) die Vernetzung und die Weiterverbreitung des Kolpinggedankens wichtig waren, engagierte sich (und tut es weiterhin) auch Margrit Unternährer über alle Grenzen hinweg. So verbinden sie zahlreiche Freundschaften zu Kopingsschwestern und -brüder im nahen und fernen Ausland. Seit 1997 vertritt sie Kolping Schweiz zudem als Delegierte im Kontinentalrat Europa und nahm in dieser Funktion schon an diversen europäischen und internationalen Tagungen teil und bestimmte so auch die Verbandszukunft auf internationaler Ebene mit.

Margrit ist viel unterwegs. Und dies meist mit oder für Kolping. Unzählige Male hat sie oder ist sie in den vergangenen Jahren

- für Sitzungen und Besprechungen nach Luzern ins Verbandssekretariat gefahren;
- in der ganzen Schweiz zu den verschiedenen Kolpingfamilien und Veranstaltungen gereist;
- an diversen Nicht-Kolpingtagungen teilgenommen und sich für die Sache Kolping stark gemacht.

### **Ein Kolping-Besinnungsweg**

Ein grosses Highlight für Margrit und für die ganze Kolping-Bewegung in der Schweiz war die Eröffnung des Adolph-Kolping-Besinnungsweges im August 2009. Die Idee dazu stammt von Margrit Unternährer und sie war auch für die Umsetzung des Weges, welcher von der Pfarrkirche Hochdorf vorbei an neun Stationen bis zum Kolping-Andachtsraum in der Institutskirche des Klosters Baldegg führt, verantwortlich.

## **Zu Fuss nach Köln**

Und wenn es noch einen weiteren Beweis dafür braucht, dass Margrit Unternährer seit Jahren mit Begeisterung für Kolping unterwegs ist, sei hier noch darauf hingewiesen, dass sie im Mai 2012 in vier Wochen zu Fuss von Hochdorf in die Kolpinghauptstadt Köln gepilgert ist!

## **Neuen Präsidenten gewählt**

An der Versammlung von vergangenem Samstag wurde Margrit nun also mit Standing Ovation von der Versammlung gebührend verabschiedet. Als ihr Nachfolger wurde Erich Reischmann (Weinfeld) gewählt. Weiter stimmte die Versammlung einschneidenden Statutenänderungen zu. Diese ermöglichen eine Neuorganisation der Verbandsleitung. Im Bildungsteil der Versammlung war Weihbischof Pierre Farine zu Gast und nahm zu aktuellen Fragen Stellung.

*Bruno Bründler, Hitzkirch*

Bilder der Generalversammlung in Olten unter [www.kolping.ch](http://www.kolping.ch).

Informationen zum Kolping-Besinnungsweg unter [www.besinnungsweg.ch](http://www.besinnungsweg.ch).

Informationen zur Kolpingfamilie Hochdorf unter [www.kolpinghochdorf.ch](http://www.kolpinghochdorf.ch).

### **Dank der Kolpingfamilie Hochdorf**

Die Kolpingfamilie (KF) Hochdorf dankt Margrit Unternährer für ihren immensen Einsatz und das grosse Engagement in den letzten Jahren für die Sache Kolping auf nationaler Ebene. Und dass sie dabei ihre Kolpingwurzeln in der KF Hochdorf nie vergessen hat! Der gesamte Verein wünscht ihr weiterhin bereichernde und erholsame Kolping-Erlebnisse und -Begegnungen.

*Bruno Bründler, Vizepräsident KF Hochdorf*

### **111 Wallfahrtsorte in Wort und Bild**

Vor kurzem erschien der Wallfahrtsführer der Schweiz, herausgegeben von Lothar Kaiser. Zu den Autoren gehört auch der Hochdorfer Franz Gross. Und auch sonst ist das Seetal gut vertreten: Neben über 100 weiteren Gnadenorten fanden auch die Kapelle Maria zum Schnee im Ibenmoos, die Antoniuskapelle Traselingen, die Kapelle Gormund, die Kapelle Urswil und der Adolph-Kolping-Besinnungsraum mit dem Kolping-Besinnungsweg Aufnahme in den Führer.

[www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch](http://www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch)

Bildlegende:

*An der Generalversammlung von Kolping Schweiz gab die Präsidentin Margrit Unternährer ihr Amt nach 20 Jahren Engagement in der Verbandsleitung ab.*

*Foto: Bruno Bawidamann*